

HAGER SE
Blieskastel
Konzernabschluss
zum 31. Dezember 2024

KONZERNBILANZ ZUM 31.12.2024

A K T I V A	31.12.2024 T€	31.12.2023 T€
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	16 503	18 751
2. Firmenwerte	185 668	213 550
3. Geleistete Anzahlungen	7	428
	<u>202 178</u>	<u>232 729</u>
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	186 019	178 154
2. Technische Anlagen und Maschinen	257 387	196 524
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	97 565	78 689
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	114 258	136 081
	<u>655 229</u>	<u>589 448</u>
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	15 945	13 238
2. Anteile an assoziierten Unternehmen	974	1 243
3. Sonstige Ausleihungen	32 718	52 335
	<u>49 637</u>	<u>66 816</u>
	<u>907 044</u>	<u>888 993</u>
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	253 631	351 284
2. Unfertige Erzeugnisse	50 897	52 622
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	267 983	262 505
4. Geleistete Anzahlungen	448	1 413
	<u>572 959</u>	<u>667 824</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	435 757	443 765
2. Sonstige Vermögensgegenstände	93 180	85 494
	<u>528 937</u>	<u>529 259</u>
III. Wertpapiere		
Sonstige Wertpapiere	102 454	99 857
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	502 213	393 301
	<u>1 706 563</u>	<u>1 690 241</u>
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	21 427	17 832
D. AKTIVE LATENTE STEUERN	66 951	70 539
SUMME AKTIVA	<u><u>2 701 984</u></u>	<u><u>2 667 605</u></u>

KONZERNBILANZ ZUM 31.12.2024

P A S S I V A	31.12.2024 T€	31.12.2023 T€
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	25 600	25 600
II. Kapitalrücklage	61 355	61 355
III. Gewinnrücklagen	768 594	790 789
IV. Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	11 098	3 873
V. Konzernbilanzgewinn		
1. Gewinnvortrag	706 187	456 831
2. Jahresüberschuss	180 657	303 193
	<u>886 844</u>	<u>760 024</u>
VI. Nicht beherrschende Anteile		
1. Am Jahresüberschuss	-10	124
2. An den Gewinnrücklagen	637	530
	<u>627</u>	<u>654</u>
	<u>1 754 118</u>	<u>1 642 295</u>
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	120 711	117 599
2. Steuerrückstellungen	21 191	25 213
3. Sonstige Rückstellungen	588 118	626 552
	<u>730 020</u>	<u>769 364</u>
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1 373	9 136
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	102 036	131 618
3. Sonstige Verbindlichkeiten	103 738	106 980
(davon aus Steuern T€ 39 836, Vorjahr T€ 42 525)		
(davon im Rahmen der sozialen Sicherheit T€ 24 478, Vorjahr T€ 24 238)		
	<u>207 147</u>	<u>247 734</u>
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	10 699	8 212
SUMME PASSIVA	<u><u>2 701 984</u></u>	<u><u>2 667 605</u></u>

HAGER SE**KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2024**

	2024 T€	2023 T€
1. Umsatzerlöse	2 595 539	2 831 786
2. Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen (davon: Forschungs- und Entwicklungskosten T€ 146 774, Vorjahr T€ 132 398)	-1 605 214	-1 745 338
3. Bruttoergebnis vom Umsatz	990 325	1 086 448
4. Vertriebskosten	-474 631	-465 440
5. Allgemeine Verwaltungskosten	-182 884	-167 430
6. Sonstige betriebliche Erträge (davon: Erträge aus der Währungsumrechnung T€ 26 671, Vorjahr T€ 52 007)	158 036	141 089
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen (davon: Aufwendungen aus der Währungsumrechnung T€ 21 596, Vorjahr T€ 49 545)	-151 382	-161 564
8. Abschreibungen auf Erstkonsolidierungsdifferenzen	-70 373	-57 212
9. Ertrag/ Aufwand aus assoziierten Unternehmen	-269	-1 754
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (davon: Erträge aus der Abzinsung T€ 521, Vorjahr T€ 1 064)	12 899	19 237
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-144	-7 220
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon: Aufwendungen aus der Abzinsung T€ 859, Vorjahr T€ 1 689)	-2 093	-3 580
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (davon Ertrag / Aufwand (-) aus der Veränderung bilanzierter latenter Steuern T€ -3 588, Vorjahr T€ 55 257)	-84 278	-64 784
14. Ergebnis nach Steuern	195 206	317 790
15. Sonstige Steuern	-14 559	-14 473
16. JAHRESÜBERSCHUSS	180 647	303 317
17. Nicht beherrschende Anteile (-Gewinn/ +Verlust)	10	-124
18. Gewinnvortrag	706 187	456 831
19. KONZERNBILANZGEWINN	886 844	760 024

A. ALLGEMEINE ANGABEN

Die Hager SE hat ihren Sitz in Blieskastel und ist in das Handelsregister des Amtsgerichts Saarbrücken unter der Nummer B 16434 eingetragen.

Die Aufstellung des Konzernabschlusses erfolgte nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches. Die Konzerngewinn- und -verlustrechnung wurde nach dem Umsatzkostenverfahren erstellt.

Das Geschäftsjahr umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024. Es entspricht konzerneinheitlich dem Kalenderjahr mit Ausnahme der Gesellschaften Hager Electro Private Ltd., Indien, die ihr Geschäftsjahr zum 31. März abschließt und Weber South Pacific Pty Ltd, Australien, die ihr Geschäftsjahr zum 30. Juni abschließt. Es wurde jeweils ein Zwischenabschluss zum 31. Dezember 2024 für diese Gesellschaften erstellt.

Die Abschlüsse der Hager SE und ihrer Tochterunternehmen werden unter Beachtung der einheitlich für den Konzern geltenden Ansatz- und Bewertungsmethoden in den Konzernabschluss einbezogen. Die angewendeten Konsolidierungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Die auf fremde Währung lautenden Abschlüsse ausländischer Tochterunternehmen mit Sitz in einem Staat außerhalb der Euro-Zone wurden nach § 308a HGB nach der modifizierten Stichtagskursmethode in Euro umgerechnet. Durch die Anwendung der modifizierten Stichtagskursmethode wurden die Aktiv- und Passivposten der in ausländischer Währung aufgestellten Jahresabschlüsse, mit Ausnahme des Eigenkapitals, welches zum historischen Kurs umgerechnet wurde, zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag in Euro umgerechnet. Die Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sind zum Durchschnittskurs in Euro umgerechnet. Die sich ergebende Umrechnungsdifferenz wird innerhalb des Konzern-eigenkapitals ausgewiesen.

Die Erstellung des Konzernabschlusses erfordert die Vornahme von Schätzungen sowie das Treffen von Annahmen durch den Vorstand, wodurch die Höhe der berichteten Beträge und die diesbezüglichen Anhangangaben beeinflusst werden. Alle Schätzungen und Annahmen werden nach bestem Wissen und Gewissen getroffen, um ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns zu vermitteln.

Der Konzernabschluss wurde in Tausend Euro (T€) aufgestellt. Bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können aufgrund kaufmännischer Rundung geringe Abweichungen auftreten.

B. KONSOLIDIERUNGSKREIS UND KONZERNANTEILSBESITZ

In den Konzernabschluss wurden neben der Muttergesellschaft die Tochtergesellschaften einbezogen, auf die das Mutterunternehmen unmittel- oder mittelbar einen beherrschenden Einfluss ausübt.

Die gemeinschaftlich mit anderen Unternehmen geführte Gesellschaft Silam-Plast S.p.A., Italien (50 %-Beteiligung) wurde anteilmäßig nach § 310 HGB in den Konzernabschluss einbezogen.

Im Geschäftsjahr 2024 sind folgende Gesellschaften in den Konsolidierungskreis hinzugekommen:

- die Advizeo SAS, Frankreich, wurde auf den 1. Oktober 2024 erstkonsolidiert.
- die im Jahr 2021 gegründete Hager Ltd, Neuseeland, hat ihre Geschäftstätigkeit in 2024 aufgenommen. Sie wurde auf den 7. Oktober 2024 erstkonsolidiert.
- die Kompongo S.R.L., Italien, wurde auf den 31. Dezember 2024 in den Konsolidierungskreis einbezogen.

Gegenüber dem Vorjahr ist die Hager Ltd, Irland liquidiert und aus dem Konsolidierungskreis ausgeschieden.

Die in den Konsolidierungskreis einbezogenen Gesellschaften sind in der Anlage A-1 aufgeführt.

C. KONSOLIDIERUNGSMETHODEN

Bei der Kapitalkonsolidierung wird für Erstkonsolidierungen von Tochterunternehmen die Neubewertungsmethode nach § 301 HGB angewandt. Die Erstkonsolidierung erfolgt jeweils zu dem Zeitpunkt, zu dem das Unternehmen Tochterunternehmen geworden ist. Dabei wird der Wertansatz des dem Mutterunternehmen gehörenden Anteils mit dem auf diesen Anteil entfallenden Betrag des Eigenkapitals des Tochterunternehmens verrechnet. Das Eigenkapital wird mit dem Betrag angesetzt, der dem zum Konsolidierungszeitpunkt beizulegenden Zeitwert der in den Konzernabschluss aufzunehmenden Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten und Sonderposten entspricht. Ein nach der Verrechnung verbleibender Unterschiedsbetrag wird, wenn er auf der Aktivseite entsteht, als Firmenwert ausgewiesen.

Ein Anteil nicht beherrschender Gesellschafter wird in der Konzernbilanz nur ausgewiesen, soweit das Eigenkapital des betroffenen Tochterunternehmens am Bilanzstichtag positiv ist. Besteht ein nicht beherrschender Anteil an einer Gesellschaft, die ihrerseits weitere Unterbeteiligungen hält, so wird der Anteil auf Teilkonzernebene ermittelt.

Die Kapitalkonsolidierung von assoziierten Unternehmen wird nach der Kapitalanteilmethode zum Erwerbszeitpunkt durchgeführt. Der im Jahr der Erstkonsolidierung ermittelte Unterschiedsbetrag wird in den Folgejahren fortgeführt, abgeschrieben oder aufgelöst; der Hager zuzuordnende Eigenkapitalanteil entsprechend dem anteiligen Betrag der Eigenkapitalveränderungen der assoziierten Unternehmen erhöht oder vermindert.

Bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, Vorräten, Forderungen und Verbindlichkeiten sowie den Ertrags- und Aufwandsposten wurden die zwischen den einbezogenen Gesellschaften entstandenen Geschäftsvorfälle im Rahmen der Schuldenkonsolidierung nach § 303 HGB, der Zwischenergebniseliminierung nach § 304 HGB sowie der Aufwands- und Ertragskonsolidierung nach § 305 HGB herausgerechnet.

D. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Für die Aufstellung des Konzernabschlusses sind konzerneinheitlich die nachfolgenden, angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend:

Immaterielle Vermögensgegenstände werden bei Zugang mit ihren Anschaffungskosten aktiviert und planmäßig linear über ihre voraussichtliche Nutzungsdauer abgeschrieben. Bei voraussichtlich dauernden Wertminderungen werden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen.

Von dem Wahlrecht zur Aktivierung selbst geschaffener immaterieller Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wird kein Gebrauch gemacht.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer bilanziert. Zusätzlich werden bei voraussichtlich dauernden Wertminderungen außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen. Abnutzbare bewegliche Anlagen, die dauerhaft in einem engen Funktions- und Nutzungszusammenhang stehen, werden zu einem Vermögensgegenstand zusammengefasst.

Steuerliche Sonderabschreibungen aus den Einzelabschlüssen werden im Konzernabschluss rückgängig gemacht.

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bewertet. Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert werden nur vorgenommen, wenn die Wertminderung voraussichtlich von Dauer sein wird.

Beteiligungen, auf die zum Bilanzstichtag ein maßgeblicher Einfluss ausgeübt wird, werden als Anteile an assoziierten Unternehmen ausgewiesen und bewertet.

Beteiligungen, auf die zum Bilanzstichtag kein wesentlicher Einfluss ausgeübt wird oder die für die Gruppe von untergeordneter Bedeutung sind, werden zu Anschaffungskosten bewertet. Bei voraussichtlich dauerhaften Wertminderungen werden Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.

Die Vorräte werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten oder niedrigeren Börsen- oder Marktpreisen beziehungsweise beizulegenden Werten angesetzt. Die Herstellungskosten umfassen neben den direkt zurechenbaren Kosten auch angemessene Teile der Fertigungs- und Materialgemeinkosten.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit ihrem Nominalbetrag angesetzt. Erkennbaren Risiken wird durch Einzelwertberichtigung Rechnung getragen. Die als uneinbringlich eingeschätzten Forderungen werden abgeschrieben. Eine konzerneinheitliche Pauschalwertberichtigung wird ebenfalls gebildet.

Die Bewertung der Wertpapiere erfolgt zu Anschaffungskosten oder zum niedrigeren beizulegenden Wert am Abschlussstichtag.

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben bzw. Einnahmen vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand bzw. Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Seit 2023 wird im Konzernabschluss das Ansatzwahlrecht nach § 274 Abs. 1 Satz 2 i.V.m. § 298 Abs. 1 HGB für aktive latente Steuern auf abzugsfähige temporäre Differenzen und Verlustvorträge nach § 274 HGB sowie auf abzugsfähige temporäre Differenzen aus der Anpassung an konzerneinheitliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden in Anspruch genommen. Gegenstand des Ansatzwahlrechts ist die sich voraussichtlich insgesamt ergebende Steuerentlastung. Die Bewertung der latenten Steuern erfolgt mit den unternehmensindividuellen Steuersätzen der Tochterunternehmen. Sich hieraus ergebende Steuerbe- oder -entlastungen werden verrechnet. Die latenten Steuern werden in der Konzernbilanz verrechnet ausgewiesen.

Pensionsrückstellungen werden für vertragliche direkte und indirekte Versorgungsansprüche nach versicherungsmathematischen Grundsätzen anhand des modifizierten Teilwertverfahrens nach Engbroks (Deutschland) bzw. unter Zugrundelegung der Projected-Unit-Credit-Methode (andere Länder) und der lokalen biometrischen Rechengrundlagen (z.B. in Deutschland die Generationentafeln von Prof. Dr. Klaus Heubeck 2018 G und eines Renten-

trends von 2,0 % p.a.). berechnet. Die Rückstellungen werden pauschal mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre abgezinst, der sich bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt und der von der Deutschen Bundesbank veröffentlicht wird. Die ausschließlich der Erfüllung der Altersversorgungsverpflichtungen dienenden, dem Zugriff aller Gläubiger entzogenen Vermögensgegenstände (Deckungsvermögen i.S.d. § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB) werden mit ihrem beizulegenden Zeitwert mit den Rückstellungen verrechnet. Mit den korrespondierenden Aufwendungen und Erträgen wird entsprechend verfahren. Es handelt sich bei dem Deckungsvermögen um Rückdeckungsversicherungen. Für die Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts wird das vom Versicherer nachgewiesene Deckungskapital verwendet. Der Zinsänderungseffekt der Pensionsverpflichtungen wird im Zinsergebnis ausgewiesen; er beinhaltet neben dem Zinseffekt des laufenden Geschäftsjahres auch den Effekt einer Zinssatzänderung auf den Anfangsbestand.

Die Steuerrückstellungen und die sonstigen Rückstellungen tragen allen erkennbaren Risiken sowie ungewissen Verbindlichkeiten angemessen und ausreichend Rechnung und werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags bewertet.

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem laufzeitadäquaten Zinssatz gemäß § 253 Abs. 2 HGB abgezinst. Von dem Abzinsungswahlrecht für kurzfristige Rückstellungen wird kein Gebrauch gemacht.

Verbindlichkeiten sind unter Beachtung des Imparitätsprinzips zu ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten werden in Euro umgerechnet. Am Abschlussstichtag bestehende Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung sind gem. § 256a HGB mit dem Devisenkassamittelkurs bewertet.

E. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist aus Anlage A-2 ersichtlich.

Die Unterschiedsbeträge aus Erstkonsolidierungen werden planmäßig linear über die voraussichtliche individuelle Nutzungsdauer von in der Regel 4 Jahren abgeschrieben.

Entgeltlich erworbene Geschäfts- und Firmenwerte, deren voraussichtliche Nutzungsdauer nicht verlässlich geschätzt werden kann, werden über eine Nutzungsdauer von 10 Jahren abgeschrieben.

Das bewegliche Anlagevermögen wird teils linear, teils degressiv abgeschrieben mit planmäßigem Übergang von degressiven auf lineare Abschreibungen. Gegenstände des unbeweglichen Anlagevermögens, die der Abnutzung unterliegen, werden ausschließlich linear abgeschrieben.

Das in den Konzernabschluss einbezogene Gemeinschaftsunternehmen weist vor Konsolidierungsbuchungen Anlagevermögen in Höhe von T€ 694, Umlaufvermögen und Abgrenzungsposten von T€ 4 364, langfristige Schulden von T€ 828, kurzfristige Schulden von T€ 1 004, Erträge von T€ 6 929 und Aufwendungen von T€ 6 362 aus. Von diesen Beträgen wurden jeweils 50 % in den Konzernabschluss einbezogen.

Am Bilanzstichtag wird die Beteiligung der Hager Gruppe an dem assoziierten Unternehmen IoTecha Corp., USA (32,73%) zu Anschaffungskosten abzüglich der planmäßigen Abschreibung auf den Geschäfts- oder Firmenwert ausgewiesen.

Die Anschaffungskosten enthalten neben dem anteiligem Eigenkapital einen Unterschiedsbetrag aus der Erstkonsolidierung, in Höhe von T€ 7 016, der dem Geschäfts- oder Firmenwert zugeordnet wurde. Dieser wurde über eine voraussichtliche Nutzungsdauer von vier Jahren abgeschrieben.

Von einer anteiligen Fortschreibung des Wertansatzes ausgehend von der Entwicklung des anteiligen bilanziellen Eigenkapitals von IoTecha musste abgesehen werden, da zum Zeitpunkt der Aufstellung des Konzernabschlusses kein Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 vorlag.

Von einer Anpassung der Bewertungsmethoden des assoziierten Unternehmens an die konzerneinheitlichen Methoden wurde abgesehen.

Am Bilanzstichtag werden zwölf Gesellschaften, an denen der Konzern 20 % oder weniger der Anteile hält, unter den Beteiligungen ausgewiesen. Auf keine dieser Gesellschaften wird ein maßgeblicher Einfluss ausgeübt. Alle Gesellschaften sind einzeln und insgesamt von untergeordneter Bedeutung für die Gruppe.

In den sonstigen Ausleihungen werden Finanzinstrumente des Anlagevermögens iHv T€ 32 718 ausgewiesen, deren Zeitwert am Bilanzstichtag um T€ 92 niedriger ist. Auf eine Abwertung wurde verzichtet, da die Rückzahlung zum Nennwert erfolgt.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Gliederung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände nach Fälligkeiten ist in Anlage A-3 dargestellt.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden in angemessener Höhe individuell und pauschal wertberichtigt.

3. Latente Steuern

Im Konzernabschluss werden aktive und passive latente Steuern verrechnet ausgewiesen; die voraussichtliche Steuerentlastung beträgt T€ 66 951 (Vj. T€ 70 539).

Aus Konsolidierungsmaßnahmen resultierende Differenzen im handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansatz belaufen sich auf T€ 19 577 (Vj. T€ 19 630). Weitere Differenzen beruhen auf Abweichungen zwischen den steuerrechtlichen Bewertungsvorschriften und den landesrechtlichen Einzelabschlüssen T€ 33 027 aktive und T€ 9 067 passive latente Steuern; (Vj. T€ 33 823 aktive und T€ 8 869 passive latente Steuern), den landesrechtlichen Einzelabschlüssen und den für die Konsolidierung verwendeten Handelsbilanzen II T€ 32 092 aktive und T€ 13 796 passive latente Steuern; (Vj. T€ 32 605 aktive und T€ 8 100 passive latente Steuern) und auf voraussichtlich nutzbaren Verlustvorträgen T€ 5 117; (Vj. T€ 1 450).

4. Eigenkapital

Angaben über die Gattung der Aktien

Das Grundkapital des Mutterunternehmens beträgt T€ 25 600. Es ist eingeteilt in 25 600 000 Stückaktien mit einem rechnerischen Wert von € 1,00 pro Aktie, die auf den Inhaber lauten.

Angaben über das genehmigte Kapital

In den Hauptversammlungen vom 23. Juni 2003 und 8. Mai 2007 wurde eine bedingte Kapitalerhöhung von bis zu T€ 700 durch Ausgabe von bis zu 700 000 auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien beschlossen. Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Erfüllung von ausgeübten Optionsrechten, die aufgrund der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 23. Juni 2003 im Rahmen des Employee Stock Option Plans (ESOP 2003) gewährt werden. Auf Grund der Ausgabe von 55 000 Stückaktien im Jahr 2008 beträgt das bedingte Kapital zum 31. Dezember 2024 noch T€ 645.

Der ESOP 2003 ist seit Juni 2013 geschlossen.

Gewinnrücklagen

Die Gewinnrücklagen enthalten neben den ‚anderen Gewinnrücklagen‘ des Mutterunternehmens (T€ 66 758, unverändert gegenüber Vorjahr) die in der Vergangenheit angesammelten Konzernergebnisse, soweit diese nicht ausgeschüttet wurden, mit Ausnahme des Gewinnvortrags des Mutterunternehmens, der in der Konzernbilanz unter dem Posten A.V.1 des Eigenkapitals ausgewiesen wird.

5. Rückstellungen

Pensionsverpflichtungen

Die im Konzernabschluss bilanzierten Rückstellungen für Pensionen betreffen überwiegend Deutschland und Frankreich. Der Abzinsungssatz beträgt einheitlich 1,90 % p.a. (Vj. 1,82 %).

Die berechneten Pensionsverpflichtungen in Höhe von T€ 163 193 (Vj. T€ 158 555) wurden mit Ansprüchen aus Rückdeckungsversicherungen in Höhe von T€ 42 482 (Vj. T€ 40 957) verrechnet. Die Zinsaufwendungen aus Pensionsverpflichtungen in Höhe von T€ 1 631 (Vj. T€ 2 049) wurden mit den Zinserträgen aus Rückdeckungsversicherungen in Höhe von T€ 1 401 (Vj. T€ 722) verrechnet.

Der Unterschiedsbetrag der Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen nach dem Ansatz des durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Ansatz des durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren beträgt T€ 1 078 (Vj. T€ 1 315).

Steuerrückstellung/ Mindestbesteuerung

Der Konzern unterliegt seit 2024 der globalen Mindestbesteuerung gemäß den OECD-Mustervorschriften zur globalen Mindestbesteuerung (Pillar II). Der Konzern erfasste einen laufenden Steueraufwand in Höhe von T€ 600 für die Ergänzungssteuer im Zusammenhang mit der globalen Mindestbesteuerung, die vom Konzern zu entrichten sein wird.

Sonstige Rückstellungen

Bei allen produzierenden Gesellschaften wird eine Rückstellung für unterlassene Instandhaltungen, die im darauffolgenden Geschäftsjahr innerhalb von drei Monaten nachgeholt werden, gebildet. Ebenso wird bei diesen Gesellschaften eine Gewährleistungsrückstellung zu einem einheitlichen Satz gebildet.

6. Verbindlichkeiten

Die Gliederung der Verbindlichkeiten nach Fälligkeiten ist in Anlage A-4 dargestellt.

7. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Neben den in der Bilanz aufgeführten Verbindlichkeiten sind die folgenden Haftungsverhältnisse zu vermerken:

Haftungsverhältnisse nach § 251 HGB aus Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von T€ 1 163 (Vj. T€ 1 305) und aus Garantieerklärungen in Höhe von T€ 858 (Vj. T€ 1 283). Auf Grund der guten Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der betroffenen Unternehmen wird das Risiko einer Inanspruchnahme als gering eingeschätzt.

Konzernanhang

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestanden am Bilanzstichtag in Höhe von T€ 131 516 (Vj. T€ 133 056).

F. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. Umsatzerlöse

Die Nettoumsatzerlöse verteilen sich wie folgt:

Nach geographischen Zonen:

	2024 T€	%	2023 T€	%
Deutschland	925 859	35,7	1 141 995	40,3
Nord- und Zentraleuropa	530 893	20,5	588 302	20,8
Frankreich	366 784	14,1	367 845	13,0
Lateineuropa	271 514	10,5	268 218	9,5
Übriges Europa	240 946	9,3	208 769	7,4
Asien	90 319	3,5	124 470	4,4
Andere Erdteile	169 225	6,5	132 186	4,6
	<u>2 595 539</u>	<u>100,0</u>	<u>2 831 786</u>	<u>100,0</u>

Nach Tätigkeitsfeldern:

	2024 T€	%	2023 T€	%
Gehäuse	1 134 633	43,7	1 115 512	39,4
Schutzgeräte	899 942	34,7	913 329	32,3
Gebäudesteuerung	291 077	11,2	362 453	12,8
Energiespeicherung	178 772	6,9	365 872	12,9
Sonstige	91 116	3,5	74 620	2,6
	<u>2 595 539</u>	<u>100,0</u>	<u>2 831 786</u>	<u>100,0</u>

2. Personalaufwand

Der in dem Geschäftsjahr entstandene gesamte Personalaufwand beträgt:

	2024 T€	2023 T€
Löhne und Gehälter	649 753	624 899
Kosten der sozialen Sicherheit	180 752	173 902
Kosten der Altersversorgung	10 393	13 790
	<u>840 898</u>	<u>812 591</u>

3. Materialaufwand

Der Materialaufwand für das Geschäftsjahr 2024 belief sich auf T€ 899 337 (Vj. T€ 1 066 177).

G. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

Der Finanzmittelfonds setzt sich ausschließlich aus den Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten zusammen, d.h. den Barmitteln und täglich fälligen Sichteinlagen sowie den kurzfristigen, äußerst liquiden Finanzmitteln, die jederzeit in Zahlungsmittel umgewandelt werden können und nur unwesentlichen Wertschwankungen unterliegen.

	31/12/2024 T€	31/12/2023 T€
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	502 213	393 301
- Abzüglich Festgelder mit einer Laufzeit von mehr als 3 Monaten	-104 992	-147 102
Jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-1 373	-9 127
Finanzmittelfonds	<u>395 848</u>	<u>237 072</u>

Wesentliche zahlungsunwirksame Investitions- und Finanzierungsvorgänge und Geschäftsvorfälle waren nicht zu verzeichnen.

Der Finanzmittelfonds des anteilmäßig konsolidierten Unternehmens beträgt T€ 57 (Vj. T€ 466) und wurde entsprechend der Beteiligungsquote einbezogen.

Bestände, die Verfügungsbeschränkungen unterliegen, belaufen sich auf T€ 1 163 (Vj. T€ 1 305).

H. ERLÄUTERUNGEN ZUM KONZERNEIGENKAPITALSPIEGEL

Die Hager SE weist im Einzelabschluss zum Bilanzstichtag eine Kapitalrücklage von T€ 61 355, andere Gewinnrücklagen von T€ 66 758 und einen Bilanzgewinn vor Gewinnverwendung von T€ 852 021 aus, der mit Ausnahme eines ausschüttungsgesperrten Betrags von T€ 158 zur Gewinnausschüttung an die Gesellschafter zur Verfügung steht.

Von der Kapitalrücklage unterliegen T€ 2 560 den Beschränkungen des § 150 AktG.

I. SONSTIGE ANGABEN

1. Anzahl der Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Anzahl der Arbeitnehmer der in den Konzernabschluss einbezogenen vollkonsolidierten Unternehmen beträgt 13 026 (Vj.: 12 967) und setzt sich wie folgt zusammen:

	2024	2023
Verwaltung und Vertrieb	7 533	7 505
Produktion	5 493	5 462
	<hr/> 13 026	<hr/> 12 967

Die durchschnittliche Anzahl der Arbeitnehmer des in den Konzernabschluss einbezogenen Gemeinschaftsunternehmens beträgt 19 (Vj. 19). Von diesen sind 50% der o.a. Zahl für die Hager Gruppe hinzuzurechnen.

2. Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats sowie Vorschüsse und Darlehen an und Haftungsverhältnisse für diesen Personenkreis

Aufsichtsrat

Daniel Hager, Diplom-Kaufmann, München – Vorsitzender
 Prof. Dr. Rainer Lorz, Rechtsanwalt, Stuttgart – stellvertr. Vorsitzender
 Antoine Raymond, Geschäftsführer, Grenoble/ Frankreich
 Prof. Dr.-Ing. Gisela Lanza, Lehrstuhlinhaberin, Karlsruhe
 Peter Hager, Geschäftsführer, Mandelbachtal
 Dr. Filip Thon, Geschäftsführer, München

Vorstand

Sabine Busse, Cham/ Schweiz – Vorsitzende
 Michael Flieger, Homburg
 Franck Houdebert, Rosheim/ Frankreich
 Mike Elbers, Krefeld-Huls
 Dr. Ralph Fürderer, Ingelheim

Weder im Berichtsjahr noch im Vorjahr bestanden Vorschüsse oder Darlehen zugunsten des oben genannten Personenkreises; Haftungsverhältnisse wurden auch nicht eingegangen.

3. Derivative Finanzinstrumente

Zum Bilanzstichtag bestanden folgende Verpflichtungen aufgrund von Devisentermingeschäften zur Wechselkursabsicherung von Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen:

31. Dez 2024	Wert der Verpflichtung (T€)	Wert in Fremdwährung (T€)	Beizulegender Zeitwert (T€)	(Längste) Laufzeit
Kauf AUD/ €	8 798	14 756	-7	06.01.2025
Kauf CNH/ €	32	240	0	02.01.2025
Kauf CNY/ €	19 517	148 000	+205	07.01.2025
Kauf CZK/ €	6 375	160 550	-11	10.01.2025
Kauf HUF/ €	788	324 000	0	06.01.2025
Kauf PLN/ €	234	1 000	+1	15.01.2025
Kauf RON/ €	2 287	11 375	+4	08.01.2025
Kauf SEK/ €	46 575	533 700	+165	13.01.2025
Kauf SGD/ €	395	560	0	06.01.2025
Kauf TRY/ €	6 869	252 350	+188	30.01.2025
Kauf USD/ €	1 396	1 450	+4	03.01.2025
Verkauf AUD/ €	6 947	11 652	+20	07.03.2025
Verkauf CHF/ €	8 181	7 700	+96	15.01.2025
Verkauf CNH/ €	4 032	30 575	-15	06.01.2025
Verkauf CNY/ €	7 253	55 000	+75	24.02.2025
Verkauf GBP/ €	3 420	2 836	+2	05.02.2025
Verkauf PLN/ €	4 874	20 830	+14	03.03.2025
Verkauf RON/ €	1100	5 470	+1	20.02.2025
Verkauf SEK/ €	436	5 000	0	03.01.2025
Verkauf SGD/ €	4 506	3 091	0	15.01.2025
Verkauf USD/ €	2 979	3 095	-2	18.02.2025

Derivative Finanzinstrumente werden mit dem beizulegenden Zeitwert am Bilanzstichtag bewertet. Im Rahmen der Bewertung wird für die beizulegenden Zeitwerte der derivativen Finanzinstrumente auf Bewertungen der Banken zurückgegriffen. Diese Bewertungen werden mit marktüblichen Bewertungsmethoden unter Berücksichtigung der am Bewertungsstichtag vorliegenden Marktdaten ermittelt. Nach handelsrechtlichen Bewertungsgrundsätzen wird ein negatives Bewertungsergebnis erfolgswirksam erfasst. Im Gegensatz dazu bleiben positive Bewertungsergebnisse unberücksichtigt. Aus der Bewertung der bestehenden Devisentermingeschäfte zum Bilanzstichtag resultierte ein positiver Marktwert von T€ 740.

Devisentermingeschäfte dienen der Reduzierung des Währungsrisikos in der Zukunft. Der Einsatz von Derivaten erfolgt ausschließlich zur Absicherung entsprechender Grundgeschäfte. Es besteht ein Opportunitätsrisiko bei negativer Entwicklung der abgesicherten Fremdwährungskurse.

4. Abschlussprüferhonorar

Das vom Abschlussprüfer des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar beträgt € 322 000 (ausschließlich für Abschlussprüfungsdienstleistungen).

5. Ergebnisverwendungsvorschlag

Der Vorstand schlägt der kommenden Hauptversammlung vor, aus dem Bilanzgewinn eine Dividende von € 1,77 pro Stückaktie auszuschütten (T€ 45 312) und den verbleibenden Bilanzgewinn auf neue Rechnung vorzutragen.

Blieskastel, den 31. März 2025

Der Vorstand

Sabine Busse

Michael Flieger

Franck Houdebert

Mike Elbers

Dr. Ralph Förderer

ANLAGEN ZUM KONZERNANHANG ZUM 31. DEZEMBER 2024

Konsolidierungskreis (Anteil der Gruppe) zum 31. Dezember 2024	Anlage A-1
--	------------

Konzernanlagengitter zum 31. Dezember 2024	Anlage A-2
--	------------

Konsolidierter Forderungsspiegel zum 31. Dezember 2024	Anlage A-3
--	------------

Konsolidierter Verbindlichkeitspiegel zum 31. Dezember 2024	Anlage A-4
---	------------

Anlage A-1 - Konsolidierungskreis (Anteil der Gruppe) zum 31. Dezember 2024

KONSOLIDIERUNGSKREIS (ANTEIL DER GRUPPE) ZUM 31. DEZEMBER 2024

Gesellschaft	Sitz	Land	Anteil der Gruppe	
Hager SE	Blieskastel	Deutschland		
Hager Electro Pty Ltd	Glendenning	Australien	100,00%	
Weber South Pacific Pty Ltd	Eight Mile Plains	Australien	100,00%	
Hager Modulec S.A.	Brüssel	Belgien	100,00%	
Hager doo	Sarajevo	Bosnien-Herzegowina	100,00%	
Hager Electric Management (Shanghai) Ltd.	Shanghai	China	100,00%	
Hager Metal Works (DongGuan) Co. Ltd.	GuangDong	China	100,00%	
Dongguan EFEN Electrical Products Co. Ltd.	GuangDong	China	100,00%	
Hager Electric (Huizhou) Ltd.	Huizhou	China	100,00%	
Hager Electro Ltd.	Hong Kong	China	100,00%	
Hager Electro GmbH & Co. KG	Blieskastel	Deutschland	100,00%	UH - Bef
Tehalit GmbH	Heltersberg	Deutschland	100,00%	Bef
HAGER SAFETY Deutschland GmbH	Blieskastel	Deutschland	100,00%	Bef
Polo Industrie GmbH	Blieskastel	Deutschland	100,00%	Bef
Berker GmbH & Co. KG	Schalksmühle	Deutschland	100,00%	UH - Bef
Hager Logistics GmbH, seit 10.01.2025 (vorher Locate Solution GmbH, Essen)	Blieskastel	Deutschland	100,00%	
Hager Eastern Europe GmbH	Blieskastel	Deutschland	100,00%	Bef
hager North & Central Europe GmbH	Heltersberg	Deutschland	100,00%	Bef
Hager Systems Beteiligung GmbH	Blieskastel	Deutschland	100,00%	
Noris Verwaltungsgesellschaft mbH	Blieskastel	Deutschland	100,00%	Bef
Hager Vertriebs Geschäftsführungsges. mbH	Blieskastel	Deutschland	100,00%	
Hager Electro Geschäftsführungsges. mbH	Blieskastel	Deutschland	100,00%	
Elektro-Apparatebau Ottfingen GmbH	Schalksmühle	Deutschland	100,00%	
Hager International GmbH	Blieskastel	Deutschland	100,00%	Bef
HagerEnergy GmbH	Osnabrück	Deutschland	100,00%	Bef
Hager Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG	Blieskastel	Deutschland	100,00%	UH - Bef
Hager Engineering Ltd.	Telford	England	100,00%	
Hager Ltd.	Telford	England	100,00%	
Hager UK Ltd.	Telford	England	100,00%	
Hager SAS	Obernai	Frankreich	100,00%	
Hager Electro SAS	Obernai	Frankreich	100,00%	
Hager Controls SAS	Obernai	Frankreich	100,00%	
Hager Safety SAS	Crolles	Frankreich	100,00%	
HAGER NEXT SAS	Obernai	Frankreich	100,00%	
Finatrys SAS	Paris	Frankreich	100,00%	
EFICIA SAS	Paris	Frankreich	95,00%	
Advizeo SAS	Paris	Frankreich	100,00%	
Hager Hellas S.A.	Athen	Griechenland	100,00%	
Hager Electro Private Ltd.	Pune	Indien	100,00%	
PT Hager Electro Indonesia	Jakarta	Indonesien	100,00%	
Hager Ltd.	Dublin	Irland	100,00%	
Hager Bocchiotti S.p.A.	Mailand	Italien	100,00%	
AB Plast S.r.l.	Montichiari	Italien	100,00%	
Hager Lumetal S.p.A.	Porcia	Italien	100,00%	
Hager Italia Partecipazioni S.r.l.	Mailand	Italien	100,00%	
Silam-Plast S.r.l.	Caltanissetta	Italien	50,00%	Q
Bocchiotti S.p.A.	Mailand	Italien	100,00%	
Herholdt Controls S.r.l.	Mailand	Italien	100,00%	
PM Flex S.r.l.	Almenno San Bartolon	Italien	100,00%	
Kompongo S.r.l.	Mailand	Italien	100,00%	
Hager Qatar QFZ LLC	Doha	Katar	100,00%	
Hager Investment S.A.	Luxemburg	Luxemburg	100,00%	
Hager Engineering (M) SDN. BHD	Kuala Lumpur	Malaysia	100,00%	
Hager Limited LLC	Christchurch	Neuseeland	100,00%	
Hager Electro B.V.	's-Hertogenbosch	Niederlande	100,00%	
PM Flex Norge AS	Oslo	Norwegen	100,00%	
Hager Electro Ges.m.b.H.	Wien	Österreich	100,00%	
Hager Business Services Spzoo	Tychy	Polen	100,00%	
Hager Production Poland Spzoo	Tychy	Polen	100,00%	
Hager Polo Spzoo	Tychy	Polen	100,00%	
Hager Sistemas Electricos Modulares S.A.	S. Domingos de Rana	Portugal	100,00%	
Hager Romania SRL	Bukarest	Rumänien	100,00%	
Elektrofabriken i Malmö AB	Malmö	Schweden	70,00%	
Pmflex Group Northern Europe AB (S)	Göteborg	Schweden	100,00%	
Hager Elektro AB	Göteborg	Schweden	100,00%	
Hager AG	Emmenbrücke	Schweiz	100,00%	
Hager Industrie AG	Emmenbrücke	Schweiz	100,00%	
Hager Systems AG	Emmenbrücke	Schweiz	100,00%	
Hager Electro Systems Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	100,00%	
Hager Sistemas SAU	La Roca del Vallès	Spanien	100,00%	
Hager Industrial de Envolventes SAU	La Roca del Vallès	Spanien	100,00%	
Hager Electro s.r.o.	Prag	Tsch. Republik	100,00%	
Hager Elektrik Ticaret Ltd. Şti.	Istanbul	Türkei	100,00%	
Polo elektroobladnannia	Kiew	Ukraine	100,00%	
Hager Kft.	Kaposvár	Ungarn	100,00%	
Iboco Corporation	Lakewood	USA	100,00%	
IoTecha Corp.	Piscataway	USA	32,73%	EQ
Hager Middle East FZE	Dubai	Vereinigte Arab. Emirate	100,00%	

Q - Quotenkonsolidierung

EQ - At Equity Bilanzierung

UH - Unbeschränkte Haftung gemäß § 313 Abs. 2 Nr. 6 HGB

Bef - Befreiung von Aufstellungs-, Prüfungs- und Offenlegungspflicht gemäß § 264 Abs. 3 HGB

bzw. § 264b HGB

Anlage A-2 - Konzernanlagengitter zum 31. Dezember 2024

KONZERNANLAGENGITTER ZUM 31.12.2024

HAGER SE

Anlage A-2

	ANSCHAFFUNGS-/HERSTELLUNGSKOSTEN								ABSCHREIBUNGEN						BUCHWERTE		
	1.1.2024		Änderungen Kons.kreis		Zugang		Unbuchung		Abgang		Währungs- umrechnung		31.12.2024		31.12.2023		
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände																	
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten																	
	85 983	4 138	3 610	469	535	-36	93 629		67 231	4 077	6 402	0	550	-35	77 125	16 503	18 751
2. Firmenwerte																	
a. davon aus der Erstkonsolidierung	357 053	0	42 620	0	76 970	-1	322 702		143 503	0	70 502	0	76 970	0	137 035	185 667	213 550
b. davon entgeltlich erworben	347 936	0	42 494	0	76 970	0	313 460		134 401	0	70 376	0	76 970	0	127 807	185 653	213 535
	9 117	0	126	0	0	-1	9 242		9 102	0	126	0	0	0	9 228	14	15
3. Geleistete Anzahlungen																	
	428	0	6	-426	1	0	7		0	0	0	0	0	0	0	7	428
Summe I		443 464	4 138	46 236	43	77 506	-37	416 338	210 734	4 077	76 904	0	77 520	-35	214 160	202 178	232 730
II. Sachanlagen																	
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten																	
	391 548	0	5 556	13 339	254	1 705	411 894		213 394	0	11 989	-16	375	882	225 875	186 020	178 154
2. Technische Anlagen und Maschinen																	
	1 131 500	350	52 219	68 437	30 926	3 217	1 224 797		934 976	290	54 743	16	24 742	2 127	967 410	257 387	196 524
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung																	
	357 209	806	25 577	17 146	9 240	358	391 856		278 519	184	24 262	0	8 968	295	294 292	97 564	78 689
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau																	
	136 198	0	80 292	-98 965	3 540	435	114 420		117	0	0	0	-44	1	162	114 258	136 081
Summe II		2 016 456	1 157	163 644	-43	43 960	5 715	2 142 967	1 427 007	474	90 994	0	34 041	3 305	1 487 739	655 229	589 448
III. Finanzanlagen																	
1. Beteiligungen																	
	16 078	1	2 850	0	0	0	18 929		2 840	0	144	0	0	0	2 984	15 945	13 238
2. Anteile an assoziierten Unternehmen																	
	7 990	0	0	0	0	0	7 990		6 747	0	269	0	0	0	7 016	974	1 243
3. Sonstige Ausleihungen																	
	59 134	124	0	0	19 740	0	39 518		6 800	0	0	0	0	0	6 800	32 718	52 334
Summe III		83 202	125	2 850	0	19 740	0	66 437	16 387	0	413	0	0	0	16 800	49 637	66 816
Gesamt III		2 543 122	5 420	212 730	0	141 207	5 678	2 625 743	1 654 128	4 551	168 311	0	111 562	3 271	1 718 689	907 044	888 994

KONSOLIDierter FORDERUNGSSPIEGEL ZUM 31.12.2024

	Gesamtbetrag	davon mit einer Restlaufzeit von	
	T€	bis 1 Jahr	über 1 Jahr
	T€	T€	T€
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	435 757	435 757	0
2. Sonstige Vermögensgegenstände	93 180	92 717	463
Gesamt	528 937	528 474	463

Vorjahr

	Gesamtbetrag	davon mit einer Restlaufzeit von	
	T€	bis 1 Jahr	über 1 Jahr
	T€	T€	T€
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	443 765	443 765	0
2. Sonstige Vermögensgegenstände	85 494	84 113	1 381
Gesamt	529 259	527 878	1 381

KONSOLIDIERTER VERBINDLICHKEITENSPIEGEL ZUM 31.12.2024

	Gesamtbetrag	davon mit einer Restlaufzeit von		
		bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
	T€	T€	T€	T€
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1 373	1 109	164	100
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	102 036	102 036	0	0
3. Sonstige Verbindlichkeiten	103 738	100 854	991	1 893
Gesamt	<u>207 147</u>	<u>204 000</u>	<u>1 154</u>	<u>1 993</u>

Vorjahr

	Gesamtbetrag	davon mit einer Restlaufzeit von		
		bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
	T€	T€	T€	T€
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9 136	9 127	9	0
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	131 618	131 618	0	0
3. Sonstige Verbindlichkeiten	106 980	104 938	629	1 414
Gesamt	<u>247 734</u>	<u>245 683</u>	<u>638</u>	<u>1 414</u>

Konzernkapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr 2024

	2024 T€	2023 T€
1. Operativer Bereich		
Periodenergebnis (Konzernjahresüberschuss einschließlich Ergebnisanteile anderer Gesellschafter)	180 647	303 317
Abschreibungen/Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	168 043	156 426
Ergebnisse aus assoziierten Unternehmen	269	1 754
Net Cash-flow	348 959	461 497
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-34 234	43 195
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/ Erträge (-)	-1 738	-4 276
Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	129 648	-192 622
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-28 355	-61 275
Gewinn/Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	27 027	375
Zinsaufwendungen/Zinserträge (-) (ohne Veränderung langfristiger Rückstellungen)	-8 546	-12 006
Sonstige Beteiligungserträge	-2	0
Ertragsteueraufwand/-ertrag (-)	84 278	64 784
Ertragsteuerzahlungen	-121 669	-116 657
Cash-flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	395 368	183 015
2. Investitionsbereich		
Auszahlungen für Zugänge zum Konsolidierungskreis abzgl. erworbene Liquidität	-44 474 -351	-280 513 26 850
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle und Sachanlagevermögen	-167 385	-174 713
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-2 850	-20 913
Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	41 242	211 471
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen und Sachanlagevermögens	2 617	6 165
Erhaltene Zinsen	10 639	13 897
Erhaltene Dividenden	2	0
Cash-flow aus der Investitionstätigkeit	-160 560	-217 756

Konzernkapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr 2024

	2024 T€	2023 T€
3. Finanzierungsbereich		
Gezahlte Zinsen	-2 093	-1 891
Gezahlte Dividenden an Gesellschafter des Mutterunternehmens	-76 032	-119 040
Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	<u>-2 707</u>	<u>-13 423</u>
Cash-flow aus der Finanzierungstätigkeit	<u>-80 832</u>	<u>-134 354</u>
4. Finanzmittelfonds		
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Zwischensummen 1. - 3.)	153 976	-169 095
Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	4 800	-6 264
Konsolidierungskreisbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	0	248
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	<u>237 072</u>	<u>412 183</u>
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	395 848	237 072

HAGER SE

Konzerneigenkapitalspiegel zum 31. Dezember 2024

	Eigenkapital des Mutterunternehmens									Nicht beherrschende Anteile			Konzern-eigenkapital	
	Gezeichnetes Kapital	Rücklagen				Eigenkapital-differenz aus Währungsum-rechnung	Gewinn vortrag	Konzernjahres-überschuss, der dem Mutter-unternehmen zuzurechnen ist	Summe	Nicht beherr-schende Anteile vor Jahresergebnis	Auf nicht beherrschende Anteile ent-fallende Ge-winne/ Verluste	Summe	Summe	
		Kapital-rücklage	Gewinnrücklagen		Summe									
			andere Gewinnrücklagen	angesammelte Konzernergebnisse der Vorjahre										
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	
Stand am 31.12.2022	25 600	61 355	66 758	609 538	676 296	737 651	7 615	452 776	237 588	1 461 230	254	43	297	1 461 527
Einstellung in/ Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	114 493	114 493	114 493	0	123 095	-237 588	0	43	-43	0	0
Ausschüttung	0	0	0	0	0	0	0	-119 040	0	-119 040	0	0	0	-119 040
Währungsumrechnung	0	0	0	0	0	0	-3 742	0	0	-3 742	-15	0	-15	-3 757
Sonstige Veränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Änderungen des Konsolidierungskreises	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	248	0	248	248
Konzernjahresüberschuss	0	0	0	0	0	0	0	0	303 193	303 193	0	124	124	303 317
Stand am 31.12.2023	25 600	61 355	66 758	724 031	790 789	852 144	3 873	456 831	303 193	1 641 641	530	124	654	1 642 295
Stand am 31.12.2023	25 600	61 355	66 758 0	724 031	790 789	852 144	3 873	456 831	303 193	1 641 641	530	124	654	1 642 295
Einstellung in/ Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	-22 195	-22 195	-22 195	0	325 388	-303 193	0	124	-124	0	0
Ausschüttung	0	0	0	0	0	0	0	-76 032	0	-76 032	0	0	0	-76 032
Währungsumrechnung	0	0	0	0	0	0	7 226	0	0	7 226	-17	0	-17	7 208
Sonstige Veränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Änderungen des Konsolidierungskreises	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Konzernjahresüberschuss	0	0	0	0	0	0	0	0	180 657	180 657	0	-10	-10	180 647
Stand am 31.12.2024	25 600	61 355	66 758	701 836	768 594	829 949	11 098	706 187	180 657	1 753 491	637	-10	627	1 754 118